



Die Grünen – besonders stark in Schiltach. Und die AfD hat die meisten Wähler in Dietingen

Peter Arnegger (gg)

Ein Blick auf die Rangfolgen der Parteien ist – nach der Bekanntgabe des vorläufigen amtlichen Endergebnisses bei der Europawahl im Kreis Rottweil – ein interessanter Nebenaspekt. Dabei kommt heraus: In Schiltach wohnen die meisten Fans der Grünen, in Dietingen die meisten der AfD.

Die **CDU** ist besonders stark in Schenkenzell, Lauterbach, Bösing, Hardt und Wellendingen. Die Gemeinden liegen nur wenige Prozentpunkte auseinander. Der Landkreis Rottweil ist schwarz, die CDU die stärkste Kraft. Überall.

Auf Platz zwei, wie bundesweit: die **Grünen**. So auch überall im Landkreis. Wenn auch sehr knapp etwa in Vöhringen und Dietingen. Die Öko-Partei hat ihre Freunde vor allem in Schiltach. Und in Rottweil.

Die **AFD** hat ihre Fans vor allem in Dietingen, wo die Partei auf 16 Prozent der Stimmen kommt – das beste Ergebnis im ganzen Kreis. Auch in Sulz, dem Wohnort des AfD-Landtagsabgeordneten Emil Sänze, sind die hellblauen stark. Schwach sind sie dagegen am anderen Ende des Kreisgebiets, im grünen Schiltach. Und vor allem in Schenkenzell.

Wer in Schiltach nicht die Grünen wählt, wählt mehrheitlich die **SPD**. Die Roten sind dort besonders stark.

"Die Grünen - besonders stark in Schiltach. Und die AfD hat die meisten Wähler in Dietingen", Veröffentlicht:
Sonntag, 26. Mai 2019, 23.25 Uhr

In Bösingern dagegen passen die SPD-Wähler in drei Busse des örtlichen Busunternehmens.

Und die **FDP**? Kommt kreisweit auf knapp acht Prozent, kann vor allem in Vöhringen, Dornhan, Bösingern und Ependorf punkten.

Hier die Grafiken (Quelle: Landratsamt Rottweil):









